



Männerreitgruppe des RV Gruppenbühren



Die Männerreitgruppe aus Gruppenbühren ist ein eingeschworenes Team: (v.l.n.s.) Holger Stübzig, Dirk Fischer, Ron Brandes, Kai-Uwe Schneider und Lars Berenz.

## „Was die Frauen können ...“

Anfänglich müde belächelt, heute anerkannt und mit Respekt bedacht! Die Rede ist von der Männerreitgruppe des RV Gruppenbühren im Landkreis Delmenhorst. Vor vier Jahren ins Leben gerufen, eilt die Truppe um Mannschaftsführer Ron Brandes auf regionalem Bereich von Erfolg zu Erfolg.

Es war im Juni 2006 beim großen Sommerturnier, als einige Herren beim Anblick der Damen-Dressurmannschaft schon fast trotzig meinten, was die Frauen können, können wir auch“, schmunzelt Rechtsanwalt, Mann-

schaftsführer und Vereinsvorsitzender Ron Brandes im „Reiterstübchen“, während in der Reithalle des Zuchthofes Hohenborn in Elmelo, wo die Gruppe seit 2008 jeden Montagabend trainiert, die Reiter ihre Pferde für die Übungs-

einheit vorbereiten. Bis 2008 hatte man die Gruppenbührener Vereinshalle genutzt.

### Mehr als eine Stammtisch-Idee

Mit der beim Vereinsturnier 2006 ausgestoßenen „Drohung“ machten zwei Herren im Winter 2006 Ernst. Ron Brandes und Tobias Jüchter knobelten die Idee am Stammtisch aus und schritten zur Tat. Gleichgesinnte wurden gesucht. „Wir haben Männer genommen, die ein bisschen auf dem Pferd sitzen konnten“, so Brandes und zählt auf: „Tobias Jüchter, Christoph Riewe und Kai-Uwe Schneider. Der Vierte im Bunde war Matthias Karrasch, der es allerdings bei einem einmaligen Gastspiel beließ.“ Ein Mal wurde gemeinsam trainiert und schon wurde es ernst. „Die Leistung war



Jeden Montag wird 90 Minuten in der Reithalle des Zuchthofes Hohenborn trainiert.

entsprechend“, erinnert sich Brandes: Wertnote 6,8! Platz vier bei vier Mannschaften in Hude. „Aber wir hatten so einen Spaß dabei“. Sage und schreibe vier Tageszeitungen berichteten über den Prüfungsletzen und so wurde beschlossen: „Wir machen wei-



In Rastede kamen die Männer bei 13 Mannschaften auf Rang acht.

ter!“ Beim Oldenburger Landes Turnier 2007 wurde der Weinstand dem heute 35-jährigen Dirk Fischer zum „Verhängnis“: Ron Brandes holte den Hufschmied „aus Zweckgründen“ ins Team. Fischer war zwar begeistert von dem Angebot, nur fehlte ihm ein Pferd.

Das hatte Brandes, der ritt aber nicht. Damit war das Problem aus der Welt und es ging weiter bergauf. Das müde Lächeln über die Männerreitgruppe wich mehr und mehr Respekt und Anerkennung. Als dann in Hohenboken die Gruppe erstmals die Schallmauer 7,0 –

„Da trainierten wir bereits einmal die Woche“ – überschritt, war der Bann mit einem dritten Platz in einer Prüfung endgültig gebrochen.

### Erster Sieg – vor den Damen

Richtig erfolgreich war die Truppe um den 40-jährigen Mannschaftsführer Ron Brandes mit Dirk Fischer, dem 42-jährigen Airbus-Mitarbeiter Kai-Uwe Schneider, dem 45-jährigen Reitsportladeninhaber Holger Stübzig, dem 19-jährigen Abiturienten und Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau Lars Berenz und Ersatzreiter Christoph Riewe, im letzten Jahr: In der internen Vereinswertung landete sie vor der Damenmannschaft. Auch beim Landes Turnier in Rastede konnte die Gruppe in der Mannschaftsdressur glänzen und nach dem Kür-Sieg in Schierbrock, gibt es kein Halten mehr: „Wir wollen 2010 zum CDI Lingen!“ Davor steht allerdings noch die Qualifikation in der Reit- und Fahrsschule Oldenburg. Besonderes Training? Nein! „Jeder Reiter hat seinen eigenen Heimtrainer. Für die Mannschaft machen wir es selbst“.

### Traum von großer Kulisse

Und zwar so lange, „wie wir Spaß haben“. Nur Spaß allein ist es wohl kaum noch. Der Ehrgeiz hat die Männer schon längst gepackt, wenn sie davon träumen, „mal bei der Equitana oder bei Pferd und Jagd in Hannover“ zu starten. „Wir möchten da zeigen, dass auch Männer eine Mannschaftsdressur reiten können“. Wichtig ist den Gruppenbührener auch, dass man nicht nur eine Truppe für eine Prüfung zusammenrommelt. „Wenn man vieles gemeinsam und über einen langen Zeitraum macht, dann hat man eine ganz andere Ausstrahlung“. In Rastede 2010 will man das zeigen. (die)

HUF BESCHLAG + ORTHOPÄDIE

Dirk Fischer

Wir sind da, wo Sie hingehen wollen!